



# Europäische Theaternacht an 80 Standorten in Österreich

11.11.2019



© APA Neben vielen anderen nimmt auch das Burgtheater teil

Von der Dramatisierung von Anna Weidenholzers "Der Winter tut den Fischen gut" im steirischen Theater im Kürbis über "König Ubu" im Theater Bodi End Sole in Hallein bis zu "Die Ratten" nach Gerhart Hauptmann im Theater an der Gumpendorfer Straße in Wien: In ganz Österreich können Besucher der Europäischen Theaternacht am 16. November Vorstellungen an mehr als 80 Standorten besuchen.

In 18 österreichischen Städten finden sind heuer mehr als 80 teilnehmende Theater- und Kulturorganisationen, wenn Theater in ganz Europa zum neunten Mal gemeinsam ihre Tore öffnen. Vom Kindertheater über die Theaterwerkstatt für Jugendliche oder Senioren bis hin zur regulären Aufführung - das Event bietet Interessantes für alle Alters- und Interessensgruppen. Die meisten Teilnehmer finden sich freilich in Wien, wo vom Burgtheater über die Open Acting Academy Wien bis zum WUK über 30 Institutionen teilnehmen.

Gegründet wurde die Initiative im Jahr 2008 in Kroatien, Österreich ist seit dem Jahr 2011 jeweils am dritten Samstag im November mit dabei. Insgesamt beteiligen sich europaweit 600 Organisationen. Durch das "Zahl was du willst/kannst"-Prinzip bestimmen die Besucher den Eintrittspreis selbst. "Damit sollen an diesem Tag keinerlei finanzielle Barrieren am Theaterbesuch hindern und bei neuen Publikumsschichten das Interesse an der Auseinandersetzung mit den Einrichtungen geweckt werden", heißt es auf der Website. Neben Österreich sind zahlreiche Länder vertreten, darunter die Slowakei, Tschechien, Bulgarien, Bosnien und Serbien.